

# Presse-Information

P295/20  
09. September 2020

## **BASF spendet 5.000 selbst entwickelte Gesichtsschilde an Pflegeeinrichtungen in der Region**

- **Leicht desinfizierbar und komfortabel zu tragen**
- **Kombination aus drei verschiedenen BASF-Materialien**
- **Bereits über 4.000 Exemplare ausgeliefert**

Experten des Unternehmensbereichs Performance Materials der BASF haben einen Gesichtsschutz entwickelt, der seit einigen Wochen kostenlos über die Kommunen an Pflegeeinrichtungen in der Region ausgegeben wird – unter anderem an die AWO Pfalz, für die Hygienebeauftragte Manuela Hangs kürzlich 800 Exemplare in Empfang nahm. „Wir sind sehr glücklich über diese Spende. Wir können die Gesichtsschilde in allen Bereichen unserer Einrichtungen dringend gebrauchen, sie helfen unseren Pflegekräften immens dabei, einen ganz normalen Kontakt mit den Bewohnern aufrechtzuerhalten“, betonte Hangs bei der Übergabe der Schilde im Creation Center der BASF in Ludwigshafen.

„Gemeinsam mit unseren Partnerfirmen cirp und FAZUA sowie dem Fraunhofer IGCV haben unsere Experten drei verschiedene BASF-Materialien miteinander kombiniert“, erklärt Jürgen Becky, Leiter des Performance Materials-Geschäfts der BASF in Europa. „Das Modell deckt einen großen Bereich des Gesichts ab, ist leicht desinfizierbar und damit wiederverwendbar und lässt sich problemlos über Atemmasken, Schutz- und Korrekturbrillen tragen.“

Das Gesichtsschild wurde für den Klinik- und Pflegebereich, für Rettungs- und Einsatzkräfte sowie für den Einsatz in Schulen entwickelt. Im ersten Anlauf hat die BASF 5.000 Exemplare produziert, von denen bereits über 4.000 an Einrichtungen in der gesamten Region verteilt wurden – unter anderem an die Städte Haßloch, Wiesloch, Speyer, die Lebenshilfe, die AWO und den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuz (DRK) Mannheim. „Wir sind froh über den Anklang, den das Produkt und unsere Spende finden“, sagt Becky. Über die Produktion weiterer Stückzahlen soll in Kürze entschieden werden.

**Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter [basf.com/pushnews](https://www.basf.com/pushnews) an.**

### **Über den Bereich Performance Materials der BASF**

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2019 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,06 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: [www.plastics.basf.de](http://www.plastics.basf.de).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).

### **Über cirp**

Die cirp GmbH produziert seit 1994 Modelle, Prototypen und Kleinserien aus Kunststoff mit additiven Fertigungsverfahren wie Stereolithographie, Lasersintern oder PolyJet. Ausgestattet mit CNC-Bearbeitungszentren und den neusten Spritzgießmaschinen mit bis zu 4500kN Schließkraft bietet die cirp GmbH weiter alle Voraussetzungen für erprobungswürdige Teile und schließt oft die

Lücke vor dem Großserienwerkzeug. Auch schon bevor fertige Daten vorhanden sind, kann die Konstruktionsabteilung der cirp GmbH mit modernsten CAD/CAM-Systemen und 3D Scantechnologien ihre Kunden unterstützen. Als Partner in Verbundforschungsprojekten engagiert sich die cirp GmbH zudem, die Möglichkeiten und Grenzen kontinuierlich von der Idee bis zum Produkt zu verschieben und zu erweitern. ([www.cirp.de](http://www.cirp.de))

### **Über FAZUA**

Das 2013 gegründete Münchner Unternehmen FAZUA hat es sich zum Ziel gesetzt, den eBike-Markt zu revolutionieren. Mit dem evation Antrieb präsentiert das Team um die Geschäftsführer Johannes Biechele und Fabian Reuter ein elektrisches Antriebssystem, das sich vor allem an sportive Ansprüche richtet und dabei dennoch das natürliche Fahrgefühl eines unmotorisierten Fahrrads vermittelt. Heute hat das Unternehmen über 100 Mitarbeiter. ([www.fazua.com](http://www.fazua.com))